

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburger Nachrichten. 1939-1954 76 (1942)**

299 (31.10.1942)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-832556](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-832556)

Einzelpreis 10 Rpf.

Die "Nachrichten" erscheinen täglich, auch an den Sonntagen. Bezugspreis ohne Postzuschlag monatlich 2.10 RM. Einzelheft 34 Pf. Schriftleitung 2742. Bei Betriebsstörungen usw. hat der Abnehmer keinerlei Anspruch auf Wiederholung der Zeitung oder Nachzahlung des Bezugspreises. - Anzeigenpreis: Die 46 Millimeter breite Mittelzeile 16 Pf. Familienanzeigen 8 Pf. - Werbeanzeigen das Wort 8 Pf. - Bankkonten: Oldenburgische Landesbank AG / Commerzbank / Landesbank - sämtlich in Oldenburg. Vertriebskonto Hannover 22831

# 75 Jahre Oldenburger Nachrichten

Heimatzeitung für Stadt und Land seit 1866

Einzelpreis 10 Rpf.

Verlag und Druck von H. Scharf, Inh. Dr. Alfred Scharf (A. Fiedt), Verlagsdirektor Fritz Bod. Hauptgeschäftsführer Hermann Seyer, Oldenburg, gleichzeitig verantwortlich für Politik, Heimat, Sport u. Bild. Stellvertreter des Hauptgeschäftsführers Dr. Paul G. A. Klein, Oldenburg, gleichzeitig verantwortlich für Kulturpolitik und Unterhaltung. Berliner Schriftleitung: Jakob Kreis, Berlin SW 35, Victoriastraße 4a (Fernsprecher 219361). Verantwortlich für den Anzeigenenteil Heinrich Freese, Oldenburg. Zur Zeit ist Preisliste 13 gültig.

Nummer 299

Oldenburg (Oldb.), Sonnabend, den 31. Oktober 1942

76. Jahrgang

## Bewährung in Nordafrika

### Marshall Bastico, Gouverneur von Libyen, über die deutsch-italienische Waffenbrüderlichkeit

Oldb., 30. Oktober (PK) Bastico, Marshall von Italien und Gouverneur von Libyen, äußerte sich bei einem Interview im italienischen Hauptquartier, das er dem deutschen bei den italienischen Truppen eingeleiteten Kriegserklärer Treffs-Gedächtnis gewährt, über die Bewährung des deutschen an der libyschen Front kämpfenden Soldaten und über die ausgezeichnete allgemeine Haltung der Afrikanertruppen folgendermaßen: „Der deutsche Soldat hat bewiesen, daß er ohne Mühe die großen Schwierigkeiten des Klimas ertragen kann, und daß es ihm gelingt, sich binnen kurzem an die besonderen Umweltbedingungen zu gewöhnen. Auch auf diesem Gelände sind sowohl beim Angriff als bei der Verteidigung seine prachtvollen kämpferischen Eigenschaften, die sich bereits an allen Fronten von der afrikanischen Wüste bis zum Eismeer glänzend bewährt haben, zutage getreten.“

„Der deutsche Soldat hat nicht nur niemals unsere Aufstellung durchbrochen, sondern es ist ihm nicht einmal gelungen, Teile einzunehmen. Auf taktischem Gebiet hat er jedesmal, wenn er mit uns in Berührung gekommen hat, Niederlagen erlitten und ist zurückgeworfen worden. Da er uns an Mannschaften und Mörser erheblich überlegen ist, hat er trotz der schweren ihm beigebrachten Verluste die Kriegsbewehrung wegen der größeren Leichtigkeit, Nachschub aus dem nahen Weidjara zu erhalten, und weil er über die benachbarten Häfen verfügte, fortsetzen können.“



Perthschauer englischer Panzer, der von deutschen Panzertankern in der El-Alamein-Stellung als Unterfunk benutzt wird. (PK-Zwilling, Presse-Gesellschaft, Zander, Multipler A)

„Gerade unter diesen Umständen hat sich der Kameradschaftsgeist unter den Soldaten der beiden Wehrmächten glänzend bewährt, die sich in jedem Wehrteit gegenseitig im Einjatz zu überboten haben.“

## Wieder 15 Schiffe mit 100 000 BRZ versenkt

### Weitere Geleitzugoperationen deutscher U-Bootboote sind im Gange

Verteidigung eigneten. Die Zurücknahme war eine strategische Bewegung, die durchaus von unserem freien Willen abhängig war. Nach Wiederholung der Nachkontrollen sind unsere Divisionen zum Angriff vorgegangen und haben mit fast diskontinierlicher Geschwindigkeit die Chrenalla wiedererobert, die zeitweilig zu räumen die Umstände und nicht der Feind uns gezwungen hatten.“

## 36 Stunden hinterm OAW-Bericht her

### Stockholm, 31. Oktober.

Die englische Presse kommt mit ihren Nachrichten über die Kämpfe in Meghlyen, wie der Londoner Korrespondent von „The Times“ berichtet, mindestens 36 Stunden zu spät. Viele englische Zeitungskorrespondenten bemängeln daher einfach das deutsche OAW als Nachrichtenquelle, da dessen Nachrichten bedeutend schneller arrive.

## Großes Treibstofflager in die Luft geflogen

### Berlin, 30. Oktober.

Zu der Nacht zum 30. Oktober bombardierten deutsche Kampfflugzeuge die Hafenanlagen und Versorgungseinrichtungen von Murmansk. Der erste Angriff begann kurz nach 2 Uhr gegen die Kolobacht. Fast eine Stunde lang schlugen Bomben auf Wunden in die militärischen und kriegerischen Anlagen ein. Wichtige Feuerbrände wiesen den nachgelassenen Zünd-Behältern den Weg zu ihren Zielen im südlichen Teil und im Stadtrand der Stadt Murmansk. Die Bomben verursachten weitere Brände und trafen ferner ein großes Treibstofflager, das mit einer ungeheuren Detonation in die Luft flog. Als unsere Kampfflugzeuge gegen drei Uhr morgens ihre Vernehmungsmannschaft verließen, war das gesamte Gebiet von Murmansk in eine einzige Decke von Rauch und Feuer gehüllt.

## Englische Regierung befürchtet unangenehme Unterhausansprache

### Drahtmeldung unseres eigenen Mitarbeiters

#### dp Stockholm, 30. Oktober.

Demnach beginnt die neue Sitzungsperiode des britischen Unterhauses; sie wird traditionell eingeleitet mit einer Rede, die, wie das Parlament gelehrt, kurz gehalten sein dürfte. Danach wird eine mehrstündige Debatte stattfinden, die auf die hauptsächlichsten Probleme der Kriegslage eingehen dürfte. Der britischen Regierung ist diese Auseinandersetzung gerade im gegenwärtigen Augenblick nicht erwünscht. Die Führer der Oppositionsgruppen im Unterhaus könnten ebenfalls Gelegenheit erhalten, sich über die bisherigen Streitfragen auszusprechen, so über die Forderung nach einer Vereinfachung des alliierten Oberkommandos, über die Heiberien mit Moskau oder die von Wille für sich erst in seiner Vorkriegs-Rundfunkrede vorgebrachten Wünsche, daß England Indien gegenüber eine neue Veröhnungspolitik einschlagen werde.

## Welles vermittelt zwischen Montevideo und Moskau

### Eigene Drahtmeldung

#### di Buenos Aires, 30. Oktober.

Die uruguayische Regierung trägt sich mit der Möglichkeit, die diplomatischen Beziehungen mit der Sowjetunion wieder aufzunehmen. Die Regierung will darin dem Botschafter Guala folgen, das auf „Anregung“ Washingtons die Beziehungen mit Moskau wieder aufknüpfen. Uruguais Außenminister, Guani, hat den uruguayischen Botschafter in Washington beauftragt, Sumner Welles zu bitten, in dieser Angelegenheit zwischen Montevideo und Moskau zu vermitteln.

Stockholm. Wie aus Montreal gemeldet wird, führte dort ein großes Flugzeug der britischen Luftwaffe ab. Die 16 Insassen wurden getötet.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Eine Gruppe deutscher U-Bootboote griff im Nordatlantik unter schwersten Wetterverhältnissen einen nach England fahrenden vollbeladenen Geleitzug an und versenkte ungeschert der starken Abwehr in hartnäckigen wiederholten Tag- und Nachtangriffen neun Schiffe mit zusammen 68 900 BRZ. Weitere Schiffe wurden durch drei Torpedobretter beschädigt.

Ferner versenkten unsere Boote auf der Zufahrtsweg nach England und Amerika sechs Schiffe mit 32 425 BRZ. Damit verlor die feindliche Versorgungsschiffahrt wiederum 15 Schiffe mit 100 925 BRZ. Weitere Geleitzugoperationen sind im Gange.

Berlin, 30. Oktober. Zu der Sondermeldung vom 30. Oktober, die einen neuen großen deutschen U-Bootbooteinsatz meldete, teilte das Oberkommando der Wehrmacht ergänzend mit, daß sich unter den 15 versenkten Schiffen wiederum ein großer Zweifachdecksdampfer von über 12 000 BRZ befand, der nach einem Torpedobretter explodierte und über das ganze Schiff brannte. Der Dampfer, der nach weiteren heftigen Explosionen unterging, hatte Kriegsmaterial und offensichtlich Treibstoff geladen. Ein anderes U-Bootboote befam den Dampfer „Weißer“ vor der amerikanischen Küste vor der Nordsee. Dieser war mit einer Ladung Manganzinke nach Labrador an der afrikanischen Goldküste nach Norweg unterwegs. Das 5620 BRZ große Schiff lief innerhalb weniger Minuten. Eine ihrer wertvollen Ladungen hatte der von England nach Freetown, einem britischen Stützpunkt an der westafrikanischen Küste, bestimmte Dampfer

„Prim Rosehill“ an Bord, Flugzeuge, die auf diesem Umwege der nordafrikanischen Front zugeführt werden sollten. Das starkbewaffnete Schiff von 7600 BRZ zeigte bereits nach dem ersten Torpedobretter starke Schädigungen. Nach einem nochmaligen Angriff hob sich der U-Bootboote noch aus dem Wasser, und bald zeigten nur noch treibende Wrackstücke und Ladungsstücke, daß abermals ein wertvolles feindliches Handelsschiff dem Untergang verfallen war. Während der Operationen im Nordatlantik, bei denen ein nach England fahrender Geleitzug gesandt wurde, verschlechterte sich das Wetter derart, daß die Erfolgsaussichten immer geringer wurden und zeitweilig ein Abbruch des Unternehmens erwogen werden mußte. Trotzdem blieben die Kommandanten im festen Vertrauen auf den Kampferfolg ihrer Mannschaften am Feind und schoßen aus dem Geleitzug neun Dampfer mit 68 500 BRZ heraus.

## Wachsende Nervosität in Meghlyen

### Drahtbericht unseres ständigen Mitarbeiters

#### re Anzara, 30. Oktober.

Die Verstärkung des Ausnahmezustandes hat in ganz Meghlyen unter der Bevölkerung eine außerordentliche Nervosität hervorgerufen. Der Bahnverkehr zwischen Kairo und Alexandria ist jetzt für Zivilisten überhaupt gesperrt worden und dient ausschließlich den britischen Militärtransporten. In Alexandria und in den anderen Orten jenseits der Hauptstadt und dem Frontbereich haben die Engländer umfangreiche Evakuierungs angeordnet. In Kairo treffen in kurzen Zwischenräumen immer neue Verwundetenzüge von der Front ein. Alle Späher in der Stadt sind überflüssig, und es wurden wieder zahlreiche Festungsbauwerke beschlagnahmt, um sie in Kasernen umzuwandeln. Die britischen Militärschiffe haben überall die Wehrzähler der auf dem Nil verkehrenden Flußboote requiriert und verwenden sie als Kasernschiffe. In Kairo müssen jetzt alle Gaststätten bereits um 21 Uhr geschlossen werden, auch der Aufenthalt auf den Straßen ist der Bevölkerung nach dieser Zeit verboten. Militär- und Wehrpatrouillen durchziehen die völlig verdunkelte Stadt und verhaften alle Personen, die dieses Verbot übertreten. Die Briten haben zu ihrer Offensiv alle möglichen Hilfsvölker aus den Kolonien und

dem Nahen Osten eingesetzt, deren Angehörige durch brutales Vorgehen die einheimische Bevölkerung in rücksichtslosster Weise terrorisieren, wobei es mehrfach zu blutigen Zusammenstößen gekommen ist. Aber auch zwischen den einzelnen Söldnergruppen gibt es immer wieder Streitigkeiten und Heiberien. So kam es in Kairo zu einem formellen Kampf zwischen britischen und australischen Soldaten, die einander Feilsch und Verrat vorwarfen und die schließlich von der Subwaffe Gebrauch machten, so daß es auf beiden Seiten Tote und Verwundete gab.

Berlin. Die zum Ende der Reichshauptstadt eingeleiteten Panzertankern haben eine Sonderansammlung für das Kriegs-OAW von 287 634,20 RM aufgebracht. Der Reichsminister Dr. G. S. G. eröffnete am Freitagabend mit einer Rundfunkansprache das stichische soziale Hilfswort für Wödhnen und Wöhnen.

Stockholm. Der neuseeländische Vereidigungsmittler Jones gab bekannt, daß die neuseeländische Armee im Pazifik unter nordamerikanischen Oberbefehl gestellt wird.

## Marsflugzeug über San Francisco

### Wigo, 31. Oktober.

Am späten Nachmittage des Freitagabend wurden in San Francisco die Amerikaner. Der Bevölkerung bekannt gemacht, daß eine amerikanische Marsflugzeug auf der ganzen nördlichen Pazifikküste der USA fliegen ihren Dienst ein. Eine volle Stunde blieb die Bevölkerung in dem Aufwindstufen, bis sich herausstellte, daß es keine japanische Invasionsflugzeuge war, sondern ein eigenes, amerikanisches Flugzeug.



Aus Oldenburgs Lichtspielhäusern

Wall-Licht

„Anschlag auf Satu“

„England braucht Gel!“ Mit diesem Satz...

Neue Führerschule der Nordsee-SS in Melle

Ausrichtung des Führernachwuchses des Gebietes Nordsee

Oldenburg, 31. Oktober. Oldenburg, 31. Oktober. Am 1. November wird der A-Führer des Gebietes Nordsee...

ihre Aufgabe innerhalb der Einheiten der SS ausgerichtet werden, aber auch auf ihre spätere Tätigkeit innerhalb der Partei...

Polizei-Tagesbericht

6 Gestolen wurden: der Besitzer eines Lebensmittelgeschäftes an der Heilighofstraße eine braune Lebensmittelkartonmappe...

Mehr Hafersfloren

Nährmittelverforgung wieder gesichert Die Auswinterungsschäden des letzten Winters hatten mittelbar und unmittelbar auch Einfluß auf die Getreidemittelverforgung...

Flafübungschießen

im Landkreis Oldenburg

Die im Juli im Landkreis Oldenburg in nächster Zeit laufend Schießungen auf Luftziele durchzuführen. Es wird unter allen erdenklichen Vorkehrungsmaßnahmen...

Während der Dauer des Schießens wird der Verkehr in den bezeichneten Schießorten gesperrt. Es werden dringliche Posten und Warnschilder aufgestellt.

Das Schicksal der Gisela Mertens

6. Fortsetzung

„Der Stoll schenkte mir gemächlich „Unter den Felsen“ dahin, ohne Hut, die Hände in den Jackentaschen.“

Roman von Hans Hirtammer Nachdruck verboten

Sie meinte sich mit offenkundiger Freude an Stolls Lieberlichkeit. „Da kommt du, wo wir haben es zu etwas gebracht.“

nicht fürchtbar? Ich habe viele Kinder gezeugt, keines wußte eine Antidot zu geben.“

Parteiämliche Mitteilungen

33. Wann Oldenburg (91) Der für Sonntag, 2. November, angelegte Führerabend fällt aus...

37. Gefolgschaft 6/91 Die gefamte Gefolgschaft tritt am Sonntag, dem 1. November, um 9.30 Uhr, auf der Hauptversammlung...

Mo 1/91, "Gerd Munderloh" Die gefamte Gefolgschaft tritt Sonntag, 1. November, um 9.30 Uhr, beim Heim an...

Wannmadelbühnen Oldenburg (91) Die Ausschreibung für die Filmvorstellung am 25. Oktober hat sofort zu erfolgen...

wird. Besondere Anträge der Betriebsführer auf eine Ausnahme vom Lohnstopp bedarf es nicht mehr.

\* Die Vertragsverfäufung in der Sozialversicherung. Das Reichversicherungsamt hat in einer Entscheidung...

Der Meteorverein hielt am 27. Oktober in der "Bavaria" eine Sitzung seines erweiterten Vorstandes ab, in der der Vereinsleiter P. Wode...

Den. Gefunden und fichergeteilt ist vor einiger Zeit ein Ferkel, Marke "Brandenburg", noch sehr gut erhalten.

Den. Gefunden wurde in der Dunkelheit ein einem vor. einer Wirtschaft abgestellten Fahrtrabe eine Aktentasche mit Inhalt...

Für den Oldenburger Kleingarten Wildfrüchte ergänzen unseren Obstvorrat

Immer wieder beschäftigt uns die Frage, wie wir die durch die Frostschäden der letzten Jahre entstandene Lücke...

Der Saft der Sondernere löst sich sehr leicht im Wasser und ist durch den hohen Vitamingehalt ein ausgezeichnetes Nahrungsmittel...

Nun um die Punkte: VfL 94 - Vittoria

Werber und Wilhelmshafen im entscheidenden Spiel folgendes Aussehen:

Werber Bremen - Wilhelmshafen 05 VfL 94 Oldenburg - VfL Oldenburg 2:3 Bremerhaven - Bremer Sportverein

genen Spiele nicht gemerkt werden. Der VfL Oldenburg hat jetzt zahlreiche Spielerzuzüge...

VfL 94 Oldenburg - Vittoria Oldenburg Das für die Tabellenführung äußerst wichtige Spiel VfL 94 - Vittoria kommt am 15. Uhr auf dem VfL-Platz...

VfL Oldenburg - VfL Oldenburg Die VfL haben morgen einen schweren Gang zu erwarten. Da am letzten Sonntag gegen die Bremer Sportfreunde...

VfL Oldenburg 2 - Reichsbahn Oldenburg 1 Der VfL hat durch mehrere Soldatenverpflichtungen...

VfL Oldenburg - VfL Oldenburg Die VfL haben morgen einen schweren Gang zu erwarten. Da am letzten Sonntag...

VfL Oldenburg 2 - Reichsbahn Oldenburg 1 Der VfL hat durch mehrere Soldatenverpflichtungen...

Das Punktspielprogramm der 1. Klasse

Zus. Weda und VfL Weda haben ihre Mannschaft zurückgezogen, so daß die von diesen ausgetragenen Spiele...

Die Handballpunktspiele der Frauen VfL 94 und VfL 94 spielen in Ostfriesland

Drei Handballspiele der Frauen bringt der morgige Sonntag. Der VfL 94 spielt Germania See auf, und der VfL 94 muß nach Emden...

Dialon-Kinder-Puder allein der Pflege unserer Kleinsten vorbehalten Fabrik pharmazeutischer Präparate Karl Engelhard, Frankfurt a. M.

Begen Durchführung von Kanalisationsarbeiten wird für einige Tage die Verbindung Straße von der Schulstraße bis zur...

Kleinliche Nachrichten 22. Sonntag nach Trinitatis, den 1. November 1942

Gartenbauverein Oldenburg-Dammort Wir bitten um vollständiges Erscheinen zu dem am Sonntag, dem 1. November d. J., nachm. 15.30 Uhr, in der "Sarmontia" stattfindenden...

Altgold und Silber kauft Otto Herda Achternstraße 41 Gen. A. u. C. 42/14992

Gut erhaltenes Wohnhaus in besser Lage vom Selbstkäufer, auf Wunsch gegen Bar, zu kaufen gesucht. Gute Wohnung kann abgegeben werden.

Optiker Schulz DAS FACHGESCHAFT FÜR NEUE ZEITUNGEN UND ALTE OPTIKER Achternstr. 30 Ecke Rittenstr. Lieferant der Krankenkassen

Stellen-Angebote 2 ständige Geschäftegehilfen suchen die Wittekind-Betriebe, Range Str. 61.

Verloren Aftenstraße von Bahndorft bis Lindenstraße verloren. Wiederbringer erhält 20 Reichsmark. Niemeyer, Bahndorft 18.

Verloren Ein hartes Gesicht nahm uns unseren einzigen, geliebten Jungen und Bruder, unsern lieben Enkel

Geht ein Stundensilber zum Neigen von Wärrändern in den Morgen- und Abendstunden. Bilden Diner, Gefäßschonung, Zahnfleisch 3

Willi Adam Jah. des Bundesdienstes, und der Dienstzeit im Alter von 24 Jahren am 29. September 1942 den Heidenort gefunden hat.

Statistikfrage Nach langem Schwere, mit großer Geduld ertragenem Leben nahm Gott der Erleuchtete meinen innigstgeliebten Mann...

Statistikfrage Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns beim Angehen unserer lieben Enkelchen in so librans Teilnahme sehr genossen ist...

Statistikfrage Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns beim Angehen unserer lieben Enkelchen in so librans Teilnahme sehr genossen ist...

Statistikfrage Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns beim Angehen unserer lieben Enkelchen in so librans Teilnahme sehr genossen ist...

Odenburgisches Staatstheater Sonntag, 17.30-19.30 Uhr: "Cassanovia russica"

Wir geben unsere Vermählung bekannt Heinz Wilkening Oberltn. i. e. Panzerjäger-A-Kompanie

Ihre Vermählung geben bekannt Eugen Wipperfeld Lt. i. e. Pz.-Pi.-Bat. Hildegard Wipperfeld geb. Zietz

Ihre Vermählung geben bekannt Hans-Otto Franck, Ingenieur und Frau Christa geb. Lübben

Für die Glückwünsche zur Geburt unseres Sohnes danken wir herzlich Dr. med. W. Pophanken u. Frau Grete geb. Boedecker

Statistikfrage Nach langem Schwere, mit großer Geduld ertragenem Leben nahm Gott der Erleuchtete meinen innigstgeliebten Mann...

Statistikfrage Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns beim Angehen unserer lieben Enkelchen in so librans Teilnahme sehr genossen ist...

Statistikfrage Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns beim Angehen unserer lieben Enkelchen in so librans Teilnahme sehr genossen ist...

Statistikfrage Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns beim Angehen unserer lieben Enkelchen in so librans Teilnahme sehr genossen ist...

Wir geben unsere Vermählung bekannt Heinz Wilkening Oberltn. i. e. Panzerjäger-A-Kompanie

Ihre Vermählung geben bekannt Eugen Wipperfeld Lt. i. e. Pz.-Pi.-Bat. Hildegard Wipperfeld geb. Zietz

Ihre Vermählung geben bekannt Hans-Otto Franck, Ingenieur und Frau Christa geb. Lübben

Für die Glückwünsche zur Geburt unseres Sohnes danken wir herzlich Dr. med. W. Pophanken u. Frau Grete geb. Boedecker

Statistikfrage Nach langem Schwere, mit großer Geduld ertragenem Leben nahm Gott der Erleuchtete meinen innigstgeliebten Mann...

Statistikfrage Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns beim Angehen unserer lieben Enkelchen in so librans Teilnahme sehr genossen ist...

Statistikfrage Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns beim Angehen unserer lieben Enkelchen in so librans Teilnahme sehr genossen ist...

Statistikfrage Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns beim Angehen unserer lieben Enkelchen in so librans Teilnahme sehr genossen ist...

Statistikfrage Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns beim Angehen unserer lieben Enkelchen in so librans Teilnahme sehr genossen ist...